

1. „Auswahl“ ist Foto des Jahres 2019
2. Thüringer Journalistenpreis 2019
3. Die Kuh ist vom Eis!
4. Was darf ins Amtsblatt?
5. Worte als Waffen

1. „Auswahl“ ist Foto des Jahres 2019

Das Bild kommt von Bodo Schackow, der am 3. Dezember 2019 auf einer Festveranstaltung im Thüringer Landtag ausgezeichnet wurde. Stifter des Preisgelds in Höhe von 2.000 € ist die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.



Das Bild „Auswahl“ zeigt die drei Bewerber um den CDU-Parteivorsitz, Annegret Kramp-Karrenbauer, Friedrich Merz und Jens Spahn, und nimmt – zumindest vom Farbenspiel her – das spätere Ergebnis vorweg. Zudem wurden Sieger und Platzierte in sechs weiteren Kategorien geehrt.

Ausführliche Informationen gibt es ==> [auf unserer Webseite!](#)

2. Journalistenpreis 2019

Träger des diesjährigen „Thüringer Journalistenpreises 2019“ ist Dr. Sebastian Haak. Die Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen und des DJV Thüringen würdigt qualitativ hochwertige Leistungen im Journalismus und ist mit 2.500 Euro dotiert.

Dr. Sebastian Haak ist ein Vollblutjournalist. Seine fundierte Ausbildung bekam er als Volontär beim Freien Wort. Er war Redakteur, Ressortleiter und CvD in Print- wie Onlinemedien und ist heute überzeugter Freier.

Ausführliche Informationen gibt es auch hier ==> [auf unserer Webseite!](#)



3. Die Kuh ist vom Eis!

Nach sage und schreibe sieben Verhandlungsrunden haben die Gewerkschaften DJV, ver.di und die Geschäftsleitung des MDR in ihren Tarifverhandlungen einen Durchbruch erzielt. Alle drei Partner einigten sich auf ein Eckpunktepapier, welches die Basis des neuen Tarifabschlusses darstellt.



Da der MDR-Verwaltungsrat erst im März wieder zusammenkommt, werden auch erst dann die endgültigen Unterschriften unter das Vertragswerk gesetzt. Wir haben bereits auf Veranstaltungen vor Ort und per Mail über das Ergebnis informiert. Sollten Fragen auftauchen, dann wendet euch direkt an uns!

Einzelheiten zum Eckpunktepapier für den Tarifabschluss gibt es ==> [auf unserer Webseite](#) und auf dem [MDR-Tarifblog!](#)

4. Was darf ins Amtsblatt?

Oder, um aus journalistischer Sicht zu fragen: „Was darf da nicht hinein?“

Wir räumen auf mit gesundem Halbwissen – und zwar

am: **18. Januar 2020 ab 10 Uhr**

im: „**Londoner**“ in Gotha.

Amtsblatt

DJV-Justiziar Benno H. Pöppelmann wird in rund 2 Stunden erläutern, wie gefährliche Klippen umschiffen und welche Chancen von den Machern der Amtsblätter genutzt werden können.

Für DJV-Mitglieder wird der Workshop kostenlos angeboten, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag i.H.v. 25 €.

Anmeldungen bitte bis zum 14. Januar 2020 unter info@djv-thueringen.de.

Alle Informationen auch noch einmal ==> [auf unserer Webseite!](#)

5. Worte als Waffen

Ist A. Weidel eine „Drecksfotze“ und R. Künast eine „Nazischlampe“ oder ist es umgekehrt und darf man das überhaupt sagen?

Wer sich hier nicht sicher ist und wer wissen will, unter welchen Umständen B. Höcke es entsprechend jüngster gerichtlicher Entscheidung akzeptieren muss, als „Faschist“ bezeichnet zu werden, wird bei der Journalisten- und Medienfortbildung der TLM am **13. Dezember 2019 ab 13 Uhr** Antworten finden.

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Journalisten, Medienschaffende und in der Öffentlichkeitsarbeit Tätige, unabhängig davon, ob sie kommerziell oder nichtkommerziell tätig sind.

Mehr ==> [auf der Webseite der TLM!](#)

Und zum Schluss noch die News der Kolleginnen und Kollegen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).